

Malerei zwischen Abstraktion und Wirklichkeit, ausgehend von den Wurzeln der klassischen Moderne. Eine Suche nach dem Wesentlichen eines Augenblickes, eines Ortes, der Untersuchung von physiologischer Wahrnehmung und kulturell geprägter Ästhetik. Ein Spiel mit Farben, Formen und Texturen, mit dem Ziel, nicht das vordergründig Gesehene nur abzubilden, sondern durch Reduzierung zu einer ruhigen, klaren und kontemplativen Form zu gelangen. Die Begegnung mit dem Fremden und das Wiederentdecken des Alltäglichen. Erleben, Metamorphose, Neuentdeckung und Staunen.



CHRISTINE FALK, 1962 in Berlin geboren, studierte Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee und war 1997 Meisterschülerin bei Prof. Werner Liebmann. Ihre Arbeit war und ist mit Reisen und der Auseinandersetzung mit heimischer Architektur verbunden. Artist-Residenzen in China, Thailand, Japan, Indonesien und zahlreiche Recherchereisen, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

Christine Falk, Tempel in Nikko III, 2014, 45 x 50 cm, Ölfarbe auf Leinwand



Christine Falk, Berlin Fennpfuhl XIV, 2022, 110 x 30 cm, Ölfarbe auf Leinwand
Titel: Christine Falk, Bootssteg/Werbellinsee, 2005, 120 x 130 cm, Ölfarbe auf Leinwand

GALERIE DER MODERNE

Hindenburgdamm 57 c
12203 Berlin

Di–Fr 14–19 Uhr
Sa 10–14 Uhr

U+S Rathaus Steglitz /
Bus M85, 283, 285
(H Manteuffelstr.)

Telefon 0171 - 542 75 26
mail@kattners-atelier.de
www.galerie-der-
moderne-berlin.de

GALERIE DER MODERNE

18. MAI BIS 7. JULI 2023



CHRISTINE FALK

MALEREI + ARCHITEKTUR

CHRISTINE FALK
MALEREI + ARCHITEKTUR

ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
AM DONNERSTAG, DEN 18. MAI 2023
VON 19 BIS 21 UHR
LADEN WIR SIE UND IHRE FREUNDE
HERZLICH EIN

MANUELA MOTTER
MAX KATTNER



AUSSTELLUNG VOM 18. MAI BIS 7. JULI 2023

GALERIE DER MODERNE
HINDENBURGDAMM 57 C
12203 BERLIN-LICHTERFELDE
www.galerie-der-moderne-berlin.de